

Piraten, Die LINKE

18.05.2021

An:
Bürgermeister Lars König

ggf . Nummer
P17/13

- Antrag** gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: HFA, Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeister
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD - Fraktion
 CDU - Fraktion
 Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum+
 Fraktion AfD
 Fraktion Piraten
 Fraktion Die Linke
 Fraktion WBG
 Fraktion FDP
 Fraktion StadtKlima
 Fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff
Abrüstabkommen für Wahlplakate

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Rat ändert die Sondernutzungssatzung der Stadt Witten dahingehend, dass die Gesamtzahl der gleichzeitig hängenden Wahlplakate pro antretender Gruppierung auf 300 begrenzt wird (150 Standorte mit Doppelplakaten, Maximalfläche 1 m² pro Plakat). Weiterhin soll jede antretende Gruppierung nur noch maximal 20 Großplakate („Wesselmänner“) gleichzeitig aufstellen dürfen.

Begründung:

Bei Wahlen antretende Parteien und Wähler.innengemeinschaften veranstalten in Witten leider immer wieder ein Wettrüsten bei der Wahlplakatierung. Dabei fühlt sich der Großteil der Bevölkerung durch die Masse und Häufigkeit von Wahlwerbung im Straßenbild zunehmend belästigt. Das Straßenbild wird über einen erheblichen Zeitraum „verschandelt“. Dabei gewinnt schon längst der digitale Wahlkampf immer mehr an Bedeutung. Und sicherlich sollte auch bei der Kommunikation politischer Botschaften über Wahlplakate „Klasse statt Masse“ gelten.

Je mehr Plakate hängen, desto mehr Arbeit entsteht auch in der Verwaltung bei der Durchsetzung der Plakatierregeln und der Bearbeitung von Beschwerden über regelwidrig hängende Plakate.

Der Rat soll daher ein Abrüstabkommen für Wahlplakate beschließen, welches der Plakatschlacht Einhalt gebietet und so für ein besseres Straßenbild und eine Entlastung der Umwelt sorgt.

Gez.:

Piraten

Stefan Borggraefe (Fraktionsvorsitzender)
Patrick Bodden (stv. Fraktionsvorsitzender)
Elaine Bach (Ratsmitglied)

DIE LINKE

Ulla Weiß (Fraktionsvorsitzende)
Ralf Huchtmeier (stv. Fraktionsvorsitzender)
Oliver Kalusch (Ratsmitglied)